

Beschlußempfehlung und Bericht **des Ältestenrates**

Gestaltung der Sitzanordnung im neuen Plenarsaal im Reichstagsgebäude in Berlin

Der Bundestag wolle beschließen:

Der weiteren Planung des Plenarsaals wird eine elliptische Sitzanordnung zugrunde gelegt.

Bonn, den 16. Februar 1995

Der Ältestenrat

Dr. Rita Süßmuth

Bericht

Im dritten Zwischenbericht der Konzeptkommission des Ältestenrates (Drucksache 12/6615), den der Deutsche Bundestag am 10. März 1994 zustimmend zur Kenntnis genommen hat, ist keine Entscheidung zur Gestaltung der Sitzanordnung im neuen Plenarsaal vorgelegt worden. Darüber sollte zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Seither sind in der Baukommission des Ältestenrates auf der Grundlage der vom Architekten vorgelegten Entwürfe verschiedene Varianten erstellt worden. Dabei war ein wesentlicher Gesichtspunkt, im Rahmen der vorgegebenen räumlichen Strukturen einen Plenarsaal zu schaffen, der eine möglichst dichte parlamentarische Atmosphäre entstehen läßt.

Die Mehrheit der Mitglieder der Baukommission war der Auffassung, daß eine elliptische Gestaltung des Plenarsaals dem Ziel einer dichten parlamentarischen Atmosphäre am nächsten komme. Diese Lösung erlaube – im Gegensatz zur Kreisform – einen geringeren Abstand des Redners zum Plenum. Auch die frontale Anordnung von Bundesregierung und Bundesrat gegenüber den Abgeordneten komme dem Ziel atmosphärischer Dichte entgegen. Die An-

ordnung der Bundesregierung und des Bundesrates gegenüber dem Plenum werde ihren Verfassungspositionen besser gerecht als im Kreis, sie bedeute keine Rangordnung.

Die Minderheit der Mitglieder der Baukommission vertrat dagegen die Meinung, die Kreisform verdeutliche besser die Gleichrangigkeit der Verfassungsorgane Parlament, Bundesregierung und Bundesrat. In ihr komme die Verfassungswirklichkeit besser zum Ausdruck. Nicht Parlament und Regierung stünden einander gegenüber, sondern Mehrheit – die Regierung sei ein Teil der Mehrheit – und Minderheit. Die kreisförmige Sitzanordnung habe sich im neuen Plenarsaal in Bonn bewährt. Die Erfahrungen zeigten, daß sie eine freiere und diskussionsfreundlichere Debatte fördere.

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung am 16. Februar 1995 die Empfehlung der Baukommission beraten und mit 15:13 Stimmen zugestimmt, der weiteren Planung des Plenarsaals eine elliptische Sitzanordnung zugrunde zu legen.

Bonn, den 6. März 1995

Dr. Rita Süßmuth